

bestimmt, die mit der Bühne vorzunehmen waren; auch diente dasselbe zum An- und Auskleiden der Schauspieler und überhaupt zum Aufenthalt derselben. Das Parascenion lag daher im Hintergrunde der Scena und war von dieser durch eine Mauer geschieden, auf welcher zugleich die Decorationen vorgestellt waren.

Die Scena war unstreitig mit einem Dache versehen, das Theater aber unbedeckt; es waren daher bedeckte Säulengänge angebracht, wohin sich die Zuschauer bei einfallendem Regenwetter begeben konnten.

Von den ersten steinernen Theater der Griechen, dem des Bacchus zu Athen, findet man noch Ueberbleibsel. Es war aus weißem Marmor gebaut. Auch zu Sparta bemerkt man noch Ruinen eines aus grauem Marmor erbauten Theaters. Uebrigens zeichnete sich das Theater zu Megalopolis in Arkadien durch seine Größe und das zu Epidaurus, welches Polyklet erbaute, sowie das Theater auf der Insel Aegina, durch seine Bauart und seine schönen Verhältnisse vor allen andern aus.

Die Römer, welche in vielen Stücken Nachahmer der Griechen waren, folgten auch in der Einrichtung ihrer Theater größtentheils den Griechen. Früher hatten sie bloße Gerüste von Bretern und die Zuschauer mußten unter freiem Himmel stehen. Markus Aemilius Lepidus baute zuerst ein Schauspielhaus mit Sitzen für die Zuschauer; aber doch nur von Holz. In den letzten Zeiten der Republick wurden zwar die Theater des Scaurus und Curio groß und prächtig gebaut, aber ebenfalls aus Holz. M. Scaurus, der zur Zeit des Sulla lebte, errichtete sein Theater als Aedilis (Bauherr oder Aufseher über öffentliche Gebäude). Es war so groß, daß es achtzigtausend Zuschauer faßte und die Scena war mit dreitausend ehernen Statuen und mit hundert und sechzig Säulen verziert. Der unterste Theil der Scena war aus Marmor. Im mittelsten Theile waren die Mauern mit Glas belegt, in den obersten aber standen vergoldete Säulen.

Curio zeichnete sich durch die Erbauung des berühmten Amphitheaters aus, welches beweglich war. Es war eine ganz neue Gattung von Gebäuden, die weder den Griechen bekannt, noch auch vor dieser Zeit in Rom gebräuchlich gewesen war. Zwei hölzerne Theater konnten auf Zapfen beliebig gedreht werden; wurden sie nun so gestellt, daß die beiden concaven Seiten gegen einander über zu stehen kamen, so bildeten sie ein Amphitheater, in dessen Umfang sich die Scena befand.

Alle diese Gebäude, so groß und prächtig sie auch seyn mochten, waren jedoch nur ephemere Gebilde; denn sie blieben nur eine kurze Zeit stehen und wurden dann wieder abgebrochen; ja das Theater des Scaurus wurde sogar von seinen Slaven verbrannt und der Schaden auf fünf Millionen Thaler angeschlagen. Endlich